

Protokollauszug turnusmässige Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 15.12.2004

**Zu Ö 10 LKW-Verkehr in der Friedenstraße Antrag von Anwohnern der Friedenstraße, vertreten durch Frau Ingrid Wolf vertagt
FB 68/0021/WP15**



D-Fraktion erklärt Bezirksvertreter Schulz, dass seine Fraktion mit der Vorlage der Verwaltung rstanden sei. Er habe sich mit Frau Wolf persönlich in Verbindung gesetzt und habe hier auch rgehende Informationen erhalten, die er der Verwaltungsvorlage nicht entnehmen konnte. Da viele Fragen offen seien, sei eine Entscheidung heute noch nicht möglich. Insbesondere soll die Verwaltung mehr Zahlenmaterial zur Verfügung stellen. Verkehrskontrollen seien seines Erachtens eine Maßnahme, dies sollte allerdings nicht die einzige bleiben.

Bezirksvertreter Kogel plädiert dafür, dass zunächst Konzentration darauf gelegt werden solle, die Kontrollen durchführen zu lassen und wenn ein Ergebnis vorliege, dieses dann in einer der nachfolgenden Sitzungen zu diskutieren.

Bezirksvertreter Schulz verweist auf eine von Frau Wolf über einen längeren Zeitraum geführte Liste, der sich auch konkret die Kennzeichen der Lkw entnehmen ließen. Auf Grundlage dieser Liste sei es evtl. auch möglich, die Firmen anzuschreiben, da seines Erachtens nur Kontrollen nicht ausreichen würden.

Bezirksvorsteher Corsten erklärt, dass er mit dem für den Bereich Haaren zuständigen Polizisten über die Problematik gesprochen habe. Dieser habe ihm versichert, dass er häufig im betroffenen Bereich zugegen sei, das „LKW-Problem“ im Bereich der Friedenstrasse aber als vergleichsweise gering einzustufen sei. Die Polizei solle jedoch auch weiterhin Kontrollen durchführen. Auch sähe er es als effektiv an, wenn Anwohner die Kennzeichen der Lkw notieren und telefonisch Anzeige erstatten würden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Überprüfung des LKW-Aufkommens im Bereich der Friedenstrasse zeitnah zu intensivieren und die in der Strasse In den Atzenbenden durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen auch auf die Friedenstrasse auszuweiten und häufig durchzuführen. In der März-Sitzung sollen präzisere Zahlen vorgelegt werden.